

Greifensteiner Nachrichten



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Greifenstein

20. Jahrgang

Freitag, den 7. August 2015

Nummer 32

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
online lesen: www.wittich.de



www.greifenstein.de



Ein erfrischendes Fußbad können jetzt Wanderer und Radfahrer am „Lichteborn“, westlich von Beilstein ca. 350 m oberhalb der Pferdedeponie Unzeitig (PZA Beilstein e. V.) genießen.

In vielen ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen wurde das alte Wasserbassin des „Lichteborn“ freigelegt und ein großes mit Natursteinen eingefasstes Wasserbecken geschaffen. Das Quellwasser des „Lichteborn“- früher zur Wasserversorgung von Haiern genutzt - bietet nun Besuchern die Möglichkeit, sich ganz im Sinne von Sebastian Kneipp im Tretbecken zu erfrischen. Der Grund des Beckens wird noch mit einer „fußfreundlichen“ Kiesschicht bedeckt werden. Auf der kleinen Anhöhe wurde ein wetterfester Tisch mit Bank aufgestellt.

Auf Initiative der Haierner Heimatfreunde (hervorgegangen aus dem Arbeitskreis „700 Jahre Haiern“) begannen im Februar 2015 die Arbeiten rund um die Schutzhütte „am Zahnstocher“ beim Antennenmast. Die Initiatoren wurden beim ersten großen Arbeitseinsatz durch Mitglieder der Beilsteiner NABU-Gruppe, des Heimat- und Geschichtsvereins sowie des Beilsteiner Ortsbeirats unterstützt. Die beteiligten Gruppierungen förderten die Aktion zusätzlich mit einem Geldbetrag, so dass insgesamt 600 € Startkapital zur Verfügung standen. Bei den Ausholungsarbeiten wurde der Bereich rund um die Schutzhütte am „Lichteköppel“ und die der „Lichteborn“ in der Gemarkung Haiern freigelegt. Dadurch entstand eine schöne Sichtachse auf die Ortslage mit freiem Blick auf die Beilsteiner Burg sowie auf den Steinbruch „Schmalburg“. Das bei den Ausholungsarbeiten angefallene Astmaterial wurde geschreddert und verwertet. Durch den Erlös konnten fast alle angefallenen Maschinenkosten bestritten werden. Das gesamte Gelände wurde eingeebnet und eingesät, ein Gehweg verbindet nun die Schutzhütte mit dem etwa sechzig Meter darunter gelegenen alten Wasserbassin.

Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer werden es bestimmt den Haierner Heimatfreunden danken, wenn sie zukünftig an diesem schönen Fleckchen eine Pause einlegen und die Aussicht bewundern können.

Amtliche Bekanntmachungen

Die zuständige Behörde

(nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Grenzbereinigungs-gesetz)

Amt für Bodenmanagement Marburg

■ Bekanntmachung

Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die vereinfachte Bereini-gung der Rechts- und Grenzverhältnisse bei Baumaßnahmen für öffentliche Straßen (Grenzbereinigungs-gesetz (GrBerG HE) vom 13. Juni 1979 (GVBl. I 1979, 108) in der derzeit gültigen Fassung) wird nachstehender Beschluss öffentlich bekannt gemacht:

I. Einleitungsbeschluss

Einleitungsbeschluss

Auf Veranlassung von Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrs-management Dillenburg wird nach § 4 des Gesetzes über die vereinfachte Bereini-gung der Rechts- und Grenzverhältnisse bei Baumaßnahmen für öffentliche Straßen (Grenzbereinigungs-gesetz (GrBerG HE) vom 13. Juni 1979 (GVBl. I 1979, 108) in der derzeit gültigen Fassung) für folgende Grundstücke (Flurstücke) ein Grenzbereinigungsverfahren eingeleitet:

Gemeinde: **Greifenstein**

Gemarkung: **Holzhausen (1285)**

Flur: **6, 7, 8**

Verfahrensgebiet: „**OU Holzhausen L 3282/L 3324**“

Aktenzeichen: **GB 1448654**

Grundbuchamt: **Dillenburg/Zwst. Herborn**

Flur Flurstück

6 10, 13, 14, 27, 29, 30, 31, 35, 36, 37, 38/1, 39, 40, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 96, 97, 100, 101, 102

7 2

8 1, 6, 7, 25, 28/8, 43/5, 50, 51, 56, 57/1, 57/2, 78, 79, 82/1, 82/2, 82/3, 82/4, 83/1, 84, 89, 91, 102/1, 102/2, 102/3, 104/1, 105, 106, 112, 118, 119, 120, 121, 122, 123

Die vermessungstechnischen Arbeiten werden vom Amt für Bodenmanagement Marburg, Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg durchgeführt.

Träger der Baumaßnahme: Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrs-management Dillenburg, – Dezernat Planung Westhessen – , Moritzstraße 16, 35683 Dillenburg.

Marburg, den 29. Juli 2015

Amt für Bodenmanagement

Marburg

Im Auftrag



Käsemann
(Karstin Käsemann, VR.)

II. Beteiligte im Grenzbereinigungsverfahren

Nach § 5 GrBerG HE sind im Grenzbereinigungsverfahren folgen-de Personen bzw. Stellen beteiligt:

1. Eigentümerinnen und Eigentümer der im Verfahrensgebiet ge-legenen Grundstücke (Flurstücke),
2. Träger der Baumaßnahme,
3. die Inhaber eines im Grundbuch eingetragenen oder durch Ein-tragung gesicherten Rechtes an einem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht,
4. die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechtes an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruches mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechtes, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks be-rechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grund-stücks beschränkt.

Die unter 4. bezeichneten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, an dem die Anmeldung ihres Rechtes der oben genann-ten Behörde zugeht. Die Anmeldung kann bis zur Beschluss-fassung über den Grenzbereinigungsplan erfolgen. Bestehen Zweifel an einem angemeldeten Recht, so wird die oben genannte Behörde dem Anmeldenden eine Frist zur Glaubhaftmachung seines Rechtes setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist er

bis zur Glaubhaftmachung seines Rechtes nicht mehr zu betei-ligen. Wechselt die Person eines Berechtigten während des Grenz-bereinigungsverfahrens, so tritt sein Rechtsnachfolger in dieses Verfahren in dem Zustand ein, in dem es sich im Zeitpunkt des Übergangs des Rechtes befindet.

III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Grenzbereini-gungsverfahren berechtigen, innerhalb eines Monats nach dieser Be-kanntmachung bei der oben genannten Behörde anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer von oben genannten Behörde gesetzten Frist, so muss ein Berechtigter die bisherigen Verhandlungen und Fest-setzungen gegen sich gelten lassen. Der Inhaber eines Rechtes, das aus dem Grundbuch nicht ersichtlich ist, aber zur Beteiligung am Grenzbereinigungsverfahren berechtigt, muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso ge-gen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV. Verfügungssperre

Nach § 7 GrBerG HE dürfen von der Bekanntmachung des Ein-leitungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfecht-barkeit des Grenzbereinigungsplanes im Verfahrensgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der oben genannten Behörde Grund-stücke geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen werden.

V. Betretungsrecht

Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte haben zu dulden, dass Beauftrag-te der oben genannten Behörde zur Vorbereitung und Durchfüh-rung der Grenzbereini-gung Grundstücke betreten und dort die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten ausführen.

VI. Einsicht

Der Einleitungsbeschluss kann bei der oben genannten Behörde während den Dienststunden eingesehen werden.

VII. Bekanntgabe

Dieser Verwaltungsakt gilt mit Ablauf des Tages nach der Bekannt-machung als bekanntgegeben.

VIII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Einleitungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Wider-spruch ist beim Amt für Bodenmanagement Marburg, Robert-Koch-Str. 17, 35037 Marburg, schriftlich o. zur Niederschrift zu erheben.

Marburg, den 29. Juli 2015

Amt für Bodenmanagement

Marburg

Im Auftrag



Käsemann
(Karstin Käsemann, VR.)

■ Sitzung des Ortsbeirates Nenderoth

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nenderoth am **Mitt-woch, 19. August 2015**, wird hiermit eingeladen. Die Sitzung beginnt um **20.00 Uhr** im DGH Nenderoth.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bolzplatz für Kinder
5. Budget 2015
6. Dorferneuerung; Wir suchen noch Mitarbeiter für Arbeitsgruppen
7. Verschiedenes

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Horst Wolf, Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde findet am **Donnerstag, dem 13. August 2015, in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr** statt. Bürgermeister Martin Kröckel steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern in dieser Zeit – ohne vorherige Terminvereinbarung – im Rathaus zum Gespräch zur Verfügung.

■ Schiedspersonen gesucht

Für die innerhalb der Gemeinde Greifenstein gebildeten Schiedsgerichtsbezirke suchen wir zum 01.10.2015

**eine Schiedsperson
für den Schiedsgerichtsbezirk Greifenstein II**

sowie

**eine stellvertretende Schiedsperson
als Stellvertreterin oder Stellvertreter der Schiedspersonen
für die beiden Schiedsgerichtsbezirke Greifenstein I und
Greifenstein II.**

Der Schiedsgerichtsbezirk Greifenstein I umfasst die Ortsteile Allendorf, Greifenstein, Holzhausen und Ulm, während der Schiedsgerichtsbezirk Greifenstein II sich auf die Ortsteile Arborn, Beilstein, Nenderoth, Odersberg, Rodenberg und Rodenroth erstreckt. Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Situationen und verhärtete Fronten durch eigenes Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten – zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art – zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleiches zu beenden.

Die Schiedsperson wird in vielfältigen Bereichen tätig: Nachbarschaftsstreitigkeiten, Beachtung der Hausordnungen, Schmerzensgeld und Schadenersatzansprüche, aber auch in Fällen leichter Körperverletzung, des Hausfriedensbruchs oder der Beleidigung.

Das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes bzw. der Stellvertreterin oder des Stellvertreters kann im Allgemeinen von Bürgerinnen und Bürgern übernommen werden, die zwischen 30 und 70 Jahre alt sind, die die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben, nicht unter Betreuung stehen und im Schiedsgerichtsbezirk ihren Wohnsitz haben. Ausgeschlossen, dieses Amt zu bekleiden, ist, wer als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin oder Notar bestellt ist, wer die rechtspflegerische Gewalt oder das Amt der Staatsanwaltschaft ausübt oder als Polizeivollzugsbeamtin oder als Polizeivollzugsbeamter tätig ist.

Gesucht werden Personen, die schreibgewand sind, eine ausgeprägte Bereitschaft zum Zuhören sowie Freude und Geschick an und in der Verhandlungsführung haben. Für eine hinreichende fachliche Ausbildung wird gesorgt.

Die Schiedspersonen und deren Stellvertreter/in werden von der Gemeindevertretung auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Sie bedürfen der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts, welcher auch die Vereidigung vorzunehmen hat und die Fachaufsicht ausübt. Eine Wiederwahl nach Ablauf der Wahlzeit ist möglich.

Die stellvertretende Schiedsperson wird tätig, wenn einer der beiden Schiedspersonen verhindert ist, das Amt auszuüben. Interessenten für die Funktion der stellvertretenden Schiedsperson sollten bereit sein, das Amt des Schiedsmannes/der Schiedsfrau zu übernehmen, wenn einer der Amtsinhaber ausscheidet.

Interessenten werden gebeten, sich schriftlich **bis zum 25. August 2015** beim Gemeindevorstand der Gemeinde Greifenstein, Herborner Straße 38, 35753 Greifenstein, Ortsteil Beilstein, zu bewerben.

Nähere Auskünfte über das Amt des Schiedsmannes/der Schiedsfrau erteilt Herr Schenk (Stabsstelle „Planung und Recht“), welcher unter der Rufnummer (02779) 9124-22 oder E-Mail steffen.schenk@greifenstein.de zu erreichen ist.

■ Veranstaltungen der Lahn-Dill-Akademie, Volkshochschule, in der Gemeinde Greifenstein:

**Studium Regionale: „Von echtem Schrot und Korn...“
– Brotbacken (fast) wie Anno Dazumal**

52052010GN – Greifenstein-Nenderoth: Backhaus (Backes)
Federico Fritz – Samstag, 07.11.2015, von 09.00 bis 15.30 Uhr,
1 Termin, 8 U.Std., EUR 30,93

Wirbelsäulengymnastik und Entspannung am Vormittag

52302002GN – Greifenstein-Arborn, Dorfgemeinschaftshaus
Ursula Ullrich – Montag, 14.09.2015, – Montag, 14.12.2015, von
10.30 bis 12.00 Uhr, 12 Termine, 24 U.Std., EUR 70,80

Wirbelsäulengymnastik und Entspannung

52302011GN – Greifenstein-Odersberg, Dorfgemeinschaftshaus
Ingrid Heinrich – Mittwoch, 02.09.2015, – Mittwoch, 09.12.2015,
von 18.00 bis 19.00 Uhr, 15 Termine, 20 U.Std., EUR 59,00

Wirbelsäulengymnastik und Entspannung

52302012GN – Greifenstein-Odersberg, Dorfgemeinschaftshaus
Ingrid Heinrich – Donnerstag, 03.09.2015, – Donnerstag,
10.12.2015, von 19.30 bis 20.30 Uhr, 15 Termine, 20 U.Std.,
EUR 59,00

Abteilung Musikschule

Die Musikschule der Lahn-Dill-Akademie erteilt in den Räumen der Gesamtschule Ehringshausen Instrumentalunterricht (zurzeit Akkordeon, Keyboard, Trompete). Der Unterricht ist als Einzelunterricht oder in Kleingruppen möglich. Termine nach Absprache. Auskunft erhalten Sie unter Telefon (02771) 407-760. Die Musikschule finden Sie im Internet unter: www.musikschule.lahn-dill-kreis.de.

Weitere Kursangebote, Anmeldeformulare sowie die Anmelde-/Teilnahmebedingungen finden Sie in den Programmheften und auf der Homepage: www.lahn-dill-akademie.de.

Die neuen Programmhefte erhalten Sie in Stadt- und Gemeindeverwaltungen, der Lahn-Dill-Akademie, bei Banken, Sparkassen sowie der Kreisverwaltung in Dillenburg und Wetzlar.

Die Anmeldung sollte 14 Tage vor Kursbeginn der Geschäftsstelle vorliegen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Nur dadurch ist gewährleistet, dass der Kurs Ihrer Wahl auch zustande kommt. Nutzen Sie die kostenlose Beratung durch die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Geschäftsstelle: Bahnhofstr. 10, 35683 Dillenburg, Telefon 02771 407-750, Fax 02771 407-830. Die Musikschule, Abt. der Lahn-Dill-Akademie, finden Sie im Internet unter: www.musikschule.lahn-dill-kreis.de.

■ Die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH VLDW informiert...

**Bus&Bahn-Begleiter Projekt an der Johannes-Gutenberg-Schule in Ehringshausen wurde weiter geführt!
17 Schüler der Jahrgangsstufe 8 wurden durch die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW) ausgebildet und erhalten Ihre Ausweise von der Geschäftsführung der VLDW und der Schulleiterin Frau Abraham am 23.07.2015**

Bus&Bahn-Begleiter für mehr Sicherheit auf dem Schulweg!

Die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW) bildet gemeinsam mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) Schüler der 8. Jahrgangsstufe zu ehrenamtlich tätigen Bus&Bahn-Begleitern aus, die auf ihren täglichen Fahrten mit dem öffentlichen Nahverkehr für eine spürbare Verbesserung des Klimas in Bussen und Bahnen sorgen und damit maßgeblich zu mehr Sicherheit auf dem Schulweg beitragen.

Freiwillige, besonders ausgebildete Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe, versuchen durch Ihr Engagement die Atmosphäre in den Fahrzeugen und an Haltestellen dauerhaft zu verbessern. Ziel ist es, körperliche Auseinandersetzungen und Sachbeschädigungen möglichst zu vermeiden und durch Kommunikation eine entsprechende Situation erst gar nicht entstehen zu lassen. Ohne

sich selbst in Gefahr zu bringen schalten sich die Jugendlichen bei möglichen Konflikten und Problemsituationen zwischen den meist gleichaltrigen Fahrgästen gewaltfrei ein. Fahrzeugbegleiter sind die ersten Ansprechpartner für die mitfahrenden Schüler und dem Fahrpersonal. Wichtig ist, dass sie nicht für alles, was im Fahrzeug passiert, verantwortlich sind. Wo sie selbst nicht aktiv werden können, geben sie besondere Vorkommnisse an das Fahrpersonal und/oder die Schule weiter. Sie sind keine Ersatzkontrolleure oder Sicherheitskräfte, sondern wichtige Bindeglieder und Vermittler zwischen allen Beteiligten. Bei der Ausbildung der Bus&Bahn-Begleiter wird großen Wert auf Teamarbeit und Selbstschutz gelegt.



An der Johannes-Gutenberg-Schule in Ehringshausen läuft das Projekt bereits seit 2004. Im Juli 2015 werden 17 neue Bus&Bahn-Begleiter ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Dabei sind 9 Mädchen und 8 Jungs aus unterschiedlichen Ortsteilen der Gemeinden Ehringshausen, Greifenstein, Aßlar und Herborn. Dadurch werden soweit als möglich alle Buslinien abgedeckt, die die Gesamtschule anfahren.

Durchgeführt wird das Projekt vom Projektleiter und Trainern der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW) – Herr Fiedler, Herr Baumann – unter Mitwirkung der Verkehrswacht Wetzlar und dem Betreuungslehrer der Schule.

Die theoretische Ausbildung der Schüler erfolgt durch Vermittlung von Grundlagen an dem Intensivtrainingstag an der Schule. Die praktische Ausbildung erfolgt durch jeweils 5 Bustrainings-einheiten in einem Linienbus. Hier unterstützt uns das beteiligte Verkehrsunternehmen Firma Kraftverkehr Keller & Co. KG. Durch Rollenspiele werden mögliche Konfliktsituationen und deren Bewältigung durch die angehenden Bus&Bahn-Begleiter trainiert. Unterstützt wird das Projekt von der Verkehrswacht Wetzlar durch Herrn Schöttner, ein Polizeibeamte im Ruhestand, der die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert.

Von der Gesamtschule ist Herr Schermuly ein Sonderpädagoge (Beratungs- und Förderzentrum) seit Projektstart der betreuende Lehrer, der auch ständiger Ansprechpartner für die ausgebildeten Bus&Bahn-Begleitern ist und Problempunkte direkt mit den Schülern vor Ort nachbearbeiten kann.

Nach abgeschlossener Ausbildung wurden den Schülern durch Frau Kira Lampe (Geschäftsführerin VLDW) und Schulleiterin Frau



Abraham am 23.07.2015 Ihre Bus&Bahn-Begleiter Ausweise übergeben und Ihnen ein erfolgreicher Start gewünscht.

Die neuen Bus&Bahn-Begleiter der Johannes-Gutenberg-Schule Ehringshausen sind: Jessica Keller (Ulm), Lea Marie Kuhn (Allendorf), David Koslowski (Ulm), Arthur Knoll (Ulm), Silas Rauch (Ulm), Laura Quandt (Katzenfurt), Svenja Poborsky (Katzenfurt), Josepha Jung (Katzenfurt), Alisa Schäfer (Katzenfurt), Theresa Roewer (Katzenfurt), Annalena Jung (Daubhausen), Henry Dobler (Herborn), Laura Gilbrich (Werdorf), Mert Cabuk (Werdorf), Manuel Lopes (Werdorf), Luca Hild (Werdorf) und Linus Lauber (Werdorf). Die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil, die Schule und die Polizei ziehen eine positive Bilanz. Das bisherige Resümee: mehr Sicherheit auf dem Schulweg – starker Rückgang der Beschwerden von Eltern, Schülern, Lehrern und Fahrpersonal – größere Zufriedenheit und bessere Kommunikation aller täglich Beteiligten – deutliche Förderung von Zivilcourage und Verantwortungsbeusstsein der aktiven Schüler – gestiegene Beförderungsqualität – Rückgang der Vandalismusschäden in den Bussen und Bahnen. Die heutigen Fahrschüler sind unsere Fahrgäste von morgen! Wenn Sie an der Durchführung des Bus&Bahnbegleiter-Projektes interessiert sind, wenden Sie sich bitte an: Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH, Simone Friedrich, Verkehrsplanung und Marketing, Telefon 06441 407-1872, s.friedrich@vldw.de.

Ortsgerichte Greifenstein I und III

Ernennung von Ortsgerichtsschöffen

Nachdem die Gemeindevertretung ihre Wiederernennung zu Ortsgerichtsschöffen vorgeschlagen hatte, wurden am 30.07.2015 den Herren Willi Biemer, Jürgen Kunz und Erich Schwahn die diesbezüglichen Beschlüsse des Amtsgerichts Dillenburg ausgehändigt.



V.l.n.r.: Erich Schwahn, 1. Beigeordneter Dr. Wolfgang Leineweber, Jürgen Kunz, Willi Biemer

Willi Biemer und Jürgen Kunz sind Mitglieder des Ortsgerichts Greifenstein I, welches für den Ortsteil Allendorf zuständig ist. Herr Biemer übt diese Tätigkeit schon seit dem 29.03.1966, also fast 50 Jahre, aus und wurde für weitere fünf Jahre zum Ortsgerichtsschöffen ernannt. Jürgen Kunz gehört dem Ortsgericht

Greifenstein I seit zehn Jahren an und wurde für weitere zehn Jahre berufen.

Auf eine Tätigkeit von mehr als 20 Jahren im Ortsgericht Greifenstein III kann Erich Schwahn zurückblicken. Er wurde erneut für fünf Jahre zum Ortsgerichtsschöffen ernannt. Das Ortsgericht Greifenstein III ist zuständig für die Ortsteile Beilstein, Greifenstein, Rodenberg und Rodenroth. Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Leineweber, der die Beschlüsse im Auftrag des Amtsgerichts aushändigte, nutzte die Möglichkeit, sich bei Herrn Biemer, Herrn Kunz und Herrn Schwahn für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement zu bedanken und überreichte den Wiederernannten ein kleines Präsent der Gemeinde.

Bereitschaftsdienste

■ Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

OT Beilstein, Herborner Straße 38

Montag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

Montag u. Dienstag 13.30 – 15.30 Uhr

Donnerstag 13.30 – 17.30 Uhr

Die Gemeindeverwaltung ist unter Tel. 02779 9124-0, Fax 02779 9124-40, sowie e-mail: mail@greifenstein.de, zu erreichen.

■ Wichtige Rufnummern und Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Polizei 110

Beim Ausfall von Telekommunikationseinrichtungen/Telefonortsnetzen werden durch die Feuerwehren an den Feuerwehrgerätehäusern Notfallmeldestellen eingerichtet.

Im Not- oder Gefahrenfalle wenden Sie sich bitte an diese Notfallmeldestellen. Achten Sie auf Rundfunkdurchsagen.

Gemeindeverwaltung 02779 9124-0

Nach Dienstschluss:
Bürgermeister Kröckel 02779 510745

Bauhof:
Leitung: Burkhard Fey 0177 2007419
Helmut Hopf 01578 6895709

Polizeistation Herborn 02772 47050

DILL-KLINIKEN – Dillenburg 02771 396-0

Klinikum Wetzlar-Braunfels – Standort Wetzlar 06441 791

– Standort Braunfels 06442 302-0

Krankenhaus Ehringshausen 06443 8280

Pneumologische Klinik Waldhof
Elgershausen Greifenstein 06449 927-0

Kreiskrankenhaus Weilburg 06471 313-0

Hebammen Weilburg –
24 Stunden erreichbar 06471 918881

E.ON Mitte AG Strom-
und Gasversorgung
– Kundenservice 0800 32 505 32
– Entstörungsdienst
Strom 0800 34 101 34
Gas 0800 34 202 34

Es wird darauf hingewiesen, dass darüber hinaus für die ärztliche Notversorgung die

Klinik Waldhof Elgershausen, Tel. 06449 927-0,

mit ihrem ärztlichen Personal sowie den dazugehörigen Einrichtungen in Anspruch genommen werden kann.

Pflegedienst Mobil

Heike Lang

exam. Krankenschwester, Tel. 06477 1426



Wochenenddienst am 8. und 9. August 2015

Schwester Ina Lang, Telefon 0171 4626385

■ Apothekendienst

am 08.08.15 Ulmtal-Apotheke, Beilstein, Tel. 02779 1366

am 09.08.15 Aartal-Apotheke, Herborn-Seelbach, Tel. 02772 6714

An Wochentagen außerhalb der normalen Geschäftszeiten kann ebenfalls der Notdienst in Anspruch genommen werden.

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

Den tierärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte bei Ihrem Haustierarzt.

■ Forstdienstbereitschaft

Notfall-Nummer 0151 10860734

■ Ortsgerichte

Greifenstein I

zuständig für den Ortsteil Allendorf

Vorsteher: Rainer Schleifer, Allendorf, Hasenohrweg 3, Tel. 06478 277731

Stellvertr.: Karl-Friedrich Schmitt, Allendorf, Fliederstraße 34, Tel. 06478 2433

Greifenstein II

zuständig für die Ortsteile Holzhausen und Ulm

Vorsteher: Norbert Klumpp, Holzhausen, Auf Jakobsgarten 5, Tel. 06478 440

Stellvertr.: Otto Schäfer, Ulm, Am Hang 6, Tel. 06478 2288

Greifenstein III

zuständig für die Ortsteile Beilstein, Greifenstein, Rodenberg und Rodenroth

Vorsteher: Martin Koob, Beilstein, Friedhofstraße 16, Tel. 02779 1402

Stellvertr.: Matthias Gimbel, Rodenberg, Hohler Weg 13, Tel. 0151 25337300

Greifenstein IV

zuständig für die Ortsteile Arborn, Nenderoth und Odersberg

Vorsteher: Manfred Tropp, Arborn, Schlagwiese 6, Tel. 06477 1266

Beglaubigungen im Ortsgerichtsbezirk Greifenstein IV

können auch für den Ortsteil Nenderoth von Herrn Dieter Pfeiffer, In den Gärterchen 4, Tel. 06477 300, und für den Ortsteil Odersberg von Herrn Burkhard Schiebel, Weilburger Straße 12, Tel. 06477 14 32, vorgenommen werden.

■ Schiedsmänner

Udo Becker, Mühlenweg 7, OT Holzhausen, Tel. 06478 1537,

zuständig für die Ortsteile Allendorf, Holzhausen, Ulm, Greifenstein

Reinhold Meys, Talstraße 22, OT Greifenstein, Tel. 06449 1398,

zuständig für die Ortsteile Arborn, Beilstein, Nenderoth, Odersberg, Rodenberg, Rodenroth

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an Wochenenden, Feiertagen sowie an Werktagen in der Zeit von 18.00 bis 07.00 Uhr für **alle** Ortsteile der Gemeinde Greifenstein.

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel

Ärztlicher Notdienst Dillenburg

Dillkliniken, Rotebergstraße

Telefon 116 117

Zahnärztliche Notdienstzentrale

Tel. 01805 607011

**Annahmeschluss Greifensteiner
Nachrichten: Montags 12 Uhr**

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Die Gemeinde gratuliert nachstehend aufgeführten Einwohnern zu deren Ehrentag recht herzlich und wünscht alles Gute:

8. August 2015

Herr Arno Pfaff, OT Arborn,
Mengerskircher Weg 7

Frau Gisela Unzeitig, OT Beilstein, Im Brühl 47

10. August 2015

Herr Erich Würz, OT Allendorf,
Biskirchener Straße 3

Herr Ernst Lorenz, OT Greifenstein, Lustgarten 9

11. August 2015

Herr Paul Langner, OT Beilstein,
Westerswaldstr. 45

Herr Otto Schaub, OT Greifenstein, Obergasse 8

12. August 2015

Frau Marianne Ehlers, OT Allendorf,
Im Altgarten 7

79

71

75

87

78

81

75

12. August 2015

Frau Mariann Dukarm, OT Arborn,
Münchbornstr. 6

13. August 2015

Frau Maria Reck, OT Allendorf, Zum Scheid 3

Herrn Peter Plachetka, OT Allendorf,
Nelkenstr. 3

Herrn Ewald Heuser, OT Beilstein,
Herrenpferchstr. 7

Herrn Otto Rumpf, OT Holzhausen, Ulmtalstr. 46

14. August 2015

Herrn Paul Schäfer, OT Allendorf,
Bahnhofstr. 15

Frau Emmy Daniel, OT Holzhausen, Im Winkel 2

72

90

76

84

90

73

80

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Greifenstein

Hauptanschluss - Zentrale: (0 27 79) 91 24 - 0
Telefax: (0 27 79) 91 24 - 40
Zentrale mail-Adresse: mail@greifenstein.de

Abteilung	Sachbearbeiter/in	Funktion	Durchwahl	Email-Adressen
Bürgermeister	Kröckel, Martin	Bürgermeister	12	bgm@greifenstein.de
Hauptamt	Göbel, Christiane	Vorzimmer Bürgermeister	13	christiane.goebel@greifenstein.de
Hauptamt	Kruppa, Frank	Büroleitung, Personalwesen	10	frank.kruppa@greifenstein.de
Hauptamt	Weber, Carina	Personalwesen, Rechnungswesen	11	carina.weber@greifenstein.de
Hauptamt	König, Regina	Rechnungswesen, Versicherungen	16	regina.koenig@greifenstein.de
Stabsstelle	Schenk, Steffen	Planung und Recht	22	steffen.schenk@greifenstein.de
Bauamt	Fey, Burkhard	Bauamtsleiter	20	burkhard.fey@greifenstein.de
Bauamt	Schaller, Gabi	Bauwesen, Tourismus	24	gabi.schaller@greifenstein.de
Bauamt	Magold, Petra	Sekretariat	21	petra.magold@greifenstein.de
Bauamt	Germann, Angelika	Liegenschaften / Friedhöfe	23	angelika.germann@greifenstein.de
Bauamt	Celik, Ebru	Gemeinschaftseinrichtungen	26	ebru.celik@greifenstein.de
Finanzabteilung	Rudolph, Kerstin	Rechnungswesen	25	kerstin.rudolph@greifenstein.de
Finanzabteilung	Schumann, Rita	Rechnungswesen	19	rita.schumann@greifenstein.de
Finanzabteilung	Sediaczek, Christina	Steuern und Gebühren	18	christina.sediaczek@greifenstein.de
Finanzabteilung	Schmidt, Heike	Steuern und Gebühren, Kinderbetreuung	17	heike.schmidt@greifenstein.de
Kasse	Hild, Margarita	Kassenleiterin	14	margarita.hild@greifenstein.de
Kasse	Moser, Annette	Zahlungsverkehr	15	annette.moser@greifenstein.de
Ordnungsamt	Schlereth, Sascha	Ordnungsamt, Straßenverkehrsbehörde	31	sascha.schlereth@greifenstein.de
Ordnungsamt	Becker, Kim	Kfz.-Zulassungen, Gewerbe	35	kim.becker@greifenstein.de
Ordnungsamt	Lommel, Daniela	Brandschutz, Ordnungswesen	32	daniela.lommel@greifenstein.de
Ordnungsamt	Ruhs, Petra	Sozial- und Rentenwesen, Standesamt	30	petra.ruhs@greifenstein.de
Ordnungsamt	Steinert, Silke	Meldewesen	34	silke.steinert@greifenstein.de
Ordnungsamt	Schwahn, Birgit	Passwesen	33	birgit.schwahn@greifenstein.de

Machen Sie bitte von der Möglichkeit der Durchwahl Gebrauch.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Greifenstein

Wochenspruch

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.“

(Psalm 33,12)

Was ist auf lange Sicht wichtiger: Dass unser Land wirtschaftlich mit der Globalisierung Schritt hält oder dass in Deutschland die Menschen Gott nicht vergessen?

Sonntag, 9. August 2015

09.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche

In den Sommerferien fallen alle Gruppen und Kreise in der Gemeindegemeinschaft aus. Wir wünschen allen, die weg fahren und die hier bleiben, einen wunderbaren und erholsamen Sommer!

Pfr. Dr. Armin Kistenbrügge ist vom 26.07. bis zum 15.08.2015 in Urlaub. Seine Vertretung hat Pfr. Jochen Weiß in Ulm, Tel. 06478 721. Gott befohlen!

Ansprechpartner in der Gemeinde

- Ev. Pfarramt: Pfarrer Dr. Armin Kistenbrügge (06449 802)
- Gemeindepädagoge: Christoph Buskies (06449 921457)
- Kirchmeisterin: Carola Reese (06449 6713)
- Küster: Tamara Becker-Warter und Hans Peter Warter (6346)
- Ansprechpartnerin für Vermietungen des Gemeindehauses: Carola Reese (s.o.)
- Ansprechpartnerin für Vermietungen der Schlosskirche für Trauungen: Hannelore Beard, Tel. 06449 6472

Besuchen sie unsere Gemeinde auch im Internet: www.kirche-greifenstein.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Beilstein-Rodenroth

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen in der Woche vom 08.–15.08.2015

Sonntag, 9. August 2015

- 09.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Schlosskirche in Beilstein
- 10.45 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche in Rodenroth

Montag, 10. August 2015

- 19.30 Uhr Chorprobe des Rodenrother Beerdigungschors im ev. Gemeindehaus in Rodenroth

Mittwoch, 12. August 2015

- 17.00 Uhr Bürostunde im Gemeindebüro, Herrenpferchstraße 9 (bis 18.30 Uhr)
- 19.30 Uhr „Kreativ-Gruppe“ im ev. Gemeindehaus in Rodenroth
- 20.00 Uhr Chorprobe des Posaunenchors im Martin-Luther-Haus in Beilstein

Vertretungsdienste für Pfarrer Jäkel

Bis einschließlich 15. August hat Pfarrer Jäkel noch Urlaub. Seine Vertretung in dringenden Fällen hat bis dahin Pfarrer Reiner Lepper aus Nenderoth (Tel. 06477 435). Die beiden Gottesdienste am 9. August hält Pfarrer i.R. Dr. Wolfgang Leineweber aus Beilstein. Während der Bürozeit am 12. August hält Gemeinsekretärin Brigitte Rumpf die Stellung im Gemeindebüro. Am 14. August bleibt das Gemeindebüro geschlossen.

Besuchen Sie uns online: www.ev-kirche-beilstein.de

Kontakte

Pfarrer Ralf Peter Jäkel, Gemeindebüro, Herrenpferchstraße 9, 35753 Greifenstein-Beilstein, Tel. 02779 331, Mail: ev-kirche-beilstein@t-online.de

Weitere wichtige Kontaktadressen in der Gemeinde

- Stellvertretender KV-Vorsitzender: Wolfgang Donner, Beilstein, Tel. 02779 1434
- Organistin: Martha Schmidt, Beilstein, Tel. 02779 256
- Küsterin Schlosskirche Beilstein: Renate Eckert, Beilstein, Tel. 02779 1306
- Küsterin Kirche/Gemeindehaus Rodenroth: Siegrid Mehl, Rodenroth, Tel. 02779 911122
- Hausmeister Martin-Luther-Haus Beilstein: Michael Fleck, Beilstein, Tel. 02779 510801
- Posaunenchor: Armin Hemann, Beilstein, Tel. 02779 1230
- Ev. Kindertagesstätte Beilstein, Westerwaldstraße 30, Beilstein, Tel. 02779 477, Fax 02779 510843, Mail: ev.kita.beilstein@ekhn-net.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Ulmtal

Ein gutes Wort

Du stehst mir zur Seite, wenn ich nicht mehr mag, wenn sogar die Kraft zum Beten ausgeht. Wenn ich nur noch energielos da bin, zeigst du mir behutsam im schweigenden Dasein wie du neu in mir geboren wirst.

Pierre Stutz

Sonntag, 9. August 2015

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Allendorf mit der Verabschiedung unserer Küsterin Christa Römershäuser und der Begrüßung der neuen Küsterin Regina Hasenkampf

Mittwoch, 12. August 2015

- 10.00 Uhr Spielkreis in Ulm

15.00 Uhr Frauenhilfe bei Hilde Born bei gutem, trockenem Wetter

19.00 Uhr Abendgebet in Ulm

Donnerstag, 13. August 2015

19.00 Uhr Presbyteriumssitzung in Ulm

Hinweise**Trauung**

Am Samstag, dem 8. August 2015, lassen sich Andrea Bender und Oliver Scharfenberg um 15.00 Uhr in der Holzhäuser Kirche kirchlich trauen. Wir wünschen dem Ehepaar alles Gute und Gottes Segen.

Gemeindeausflug nach Lorsch

Unser diesjähriger Gemeindeausflug führt uns in den südhessischen Kreis Bergstraße, in die Karolingerstadt Lorsch. Hier werden wir am Vormittag das Freilichtlabor „Lauresham“ besuchen, wo wir sehen können, wie die Leibeigenen zu Zeiten Karls des Großen außerhalb der Klostermauern lebten. An diesem Wochenende findet dort auch das Wein- und Obstfest statt. Nach einem ca. 15-minütigen Fußweg werden wir dann zum Mittagessen im Brauhaus erwartet.

Bei der anschließenden Stadtführung werden wir das zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannte Kloster Lorsch, das Fachwerk-Rathaus mit dem Nibelungensaal, die Königshalle und weitere sehenswerte Gebäude besichtigen.

Danach haben wir da. Eineinhalb Stunden zur freien Verfügung, um entweder durch die Fußgängerzone zu bummeln, ein Cafe zu besuchen oder das Kloster auf eigene Faust zu besichtigen.

Wir werden gegen 18.00 Uhr wieder im Ulmtal ankommen. Die Kosten für Bus, Eintritt Lauresham und die Stadtführung betragen 15 Euro. Anmeldungen nimmt Brigitte Bovermann (Tel. 06478 677) bis 24.08. entgegen.

Geburtsläuten

Wenn in unserer Kirchengemeinde ein Kind zur Welt gekommen ist, bieten wir an, anlässlich der Geburt zu läuten. Die jeweiligen Eltern werden gebeten, sich bei den Küsterinnen zu melden.

Abholung zum Gottesdienst

Wer gerne in den Gottesdienst kommen möchte, aber keine Fahrgelegenheit hat, wird gebeten, sich bei den Küsterinnen, PresbyterInnen oder dem Pfarrer zu melden.

Hausbesuch

Wer einen Hausbesuch des Pfarrers wünscht, wird gebeten, sich entweder an Pfr. Weiß, die PresbyterInnen, die Besuchsdienstkreismitarbeiter oder die Küsterinnen zu wenden.

Bürozeit

Donnerstags von 09.00 – 11.00 Uhr.

Kontakte

- Pfarrer Jochen Weiß, Kirchstr. 8, Ulm, Tel. 721, Fax 911935
- Gemeindeferentin Angela Proll, Heimlingstraße 11, Allendorf, Tel. 277432
- Küsterin Annegret Burkert, Ulmbachstr. 4, Ulm, Tel. 681
- Küsterin Ch. Römershäuser, Frankenweg 2, Allendorf, Tel. 524
- Küsterin Susanne Schmidt, Taunusstr. 1, Holzhausen, Tel. 2674

Unsere Homepage: www.Ev-Kirchengemeinde-Ulmtal.de

Besuchen Sie uns doch mal auf unserer Homepage!

■ Evangelische Kirchengemeinde Nenderoth

Arborn, Mengerskirchen, Nenderoth, Odersberg und Winkels

Kontakte: Pfarrer Reiner Lepper, Ev. Pfarramt Nenderoth, Hauptstr. 47, 35753 Greifenstein-Nenderoth, Tel. 06477 435, Fax 06477 911498, Mail: ev.kirchengemeinde.nenderoth@ekhn-net.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Frau Franz, Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Stellvertretende KV-Vorsitzende: Frau Malcomess, Tel. 06477 1403

Küster: Arborn und Nenderoth: Frau Diebel, Tel. 06477 1243

Odersberg: Herr Klees, Tel. 06477 379

Wochenspruch

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.

Psalm 33,12

Sonntag, 9. August 2015, 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Odersberg

10.30 Uhr Gottesdienst in Arborn

Dienstag, 11. August 2015

19.30 Uhr Probe Frauenchor Arborn

Gemeindefest im Pfarrgarten!

Zum fünften Gemeindefest am **16. August 2015** lädt Sie Ihre Evangelische Kirchengemeinde Nenderoth ganz herzlich ein. Es ist inzwischen gute Tradition geworden, mit den Menschen, die sich mit unserer Gemeinde verbunden fühlen, einen netten Mittag und Nachmittag zu verbringen – Zeit zum Reden – Zeit zum Zuhören – Zeit zum Essen und Trinken – Zeit zum Feiern.

Am Sonntag beginnen wir um **11.00 Uhr** mit einem Gottesdienst im Pfarrgarten, in dem auch die neue Konfirmandengruppe vorgestellt wird. Anschließend wird der Grill angefeuert und zu Mittag gegessen. Am Nachmittag klingt das Fest mit Kaffee und Kuchen langsam aus.

Bei hoffentlich schönem Wetter werden wir sicher manches zu bereden haben und uns in geselliger Runde nach Herzens Lust austauschen.

Kuchen- und Salatspenden werden gerne entgegen genommen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro unter der Rufnummer 06477 435 oder bei Frau Malcomess 06477 1403.

Goldene Konfirmation 2015

In diesem Jahr feierten die Jubilarinnen und Jubilare des Konfirmationsjahrganges 1965 ihre Goldene Konfirmation in der Evangelischen Kirche zu Nenderoth. Im Mittelpunkt des festlichen Gottesdienstes stand der Spruch: „*Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?*“

Mit diesen Worten im Blick, schauten die Jubilarinnen und Jubilare auf Zeiten von Glück und Wohlstand zurück, doch sicher auch auf manche Durststrecke. Vielleicht spürten sie, dass Gott stets bei ihnen war: In ihrer größten Freude, aber auch im tiefsten Leid und es wohl auch in Zukunft sein wird. Das wollte ihnen sicher schon Pfarrer Gerbusch mit auf den Weg geben, der die Konfirmation 1965 durchführte.

Nach dem festlichen Gottesdienst trafen sich die Jubelkonfirmanden bei gutem Essen und Trinken zum gemütlichen Beisammensein.

Zum Gottesdienst waren vom Konfirmationsjahrgang 1965 erschienen Hans Baumann, Friedhelm Möller, Gerd Müller, Rüdiger Anders, Renate Eckert, Pfarrer Reiner Lepper, Roselinde Prikryl, Gerhard Ruppel und Helmut Tropp.

■ Pfarrei St. Petrus Herborn – Kirchort Driedorf

Freitag, 7. August 2015

08.30 Uhr Hl. Messe – Herborn Krypta

Samstag, 8. August 2015

15.00 Uhr Trauung des Brautpaares Gabriela Gorus und Sebastian Knetsch

17.00 Uhr Wortgottesdienst im „Haus des Lebens“ in Driedorf

17.30 Uhr Hl. Messe
in Breitscheid**Sonntag, 9. August 2015,****19. Sonntag im Jahreskreis**09.00 Uhr Heilige Messe
in Driedorf
*Kollekte für die
Pfarrgemeinde*

09.00 Uhr Hl. Messe in Sinn

10.30 Uhr Hl. Messe in
Bicken und
Herborn**Mittwoch, 12. August 2015**17.30 Uhr Hl. Messe –
Herborn Krypta**Freitag, 14. August 2015**08.30 Uhr Hl. Messe –
Herborn Krypta**Samstag, 15. August 2015**

17.30 Uhr Hl. Messe in Breitscheid – mit Kräuterweihe

Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich zu den vereinbarten Terminen.

Romfahrt

Für die Fahrt nach Rom vom 28.09. – 05.10. sind noch zwei Plätze frei. Wer noch Interesse hat mitzufahren, melde sich bitte baldmöglichst bei Herrn Schermuly, Tel. 02775 324.

Pfarrgemeinderatswahl

Für die Pfarrgemeinderatswahl am 7. und 8. November werden Kandidaten gesucht, die bereit sind, unseren Kirchort in der Pfarrei St. Petrus zu vertreten. Infomaterial erhalten sie in der Kontaktstelle oder auf dem Schrifttisch in der Kirche.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Montag 14.00 – 16.00 Uhr (Frau Weier), Dienstag und Mittwoch 14.30 – 16.00 Uhr (Herr Schermuly), Freitag 14.00 – 16.00 Uhr (Frau Weier)

Unsere Adresse: Zum Rosengarten 13, 35759 Driedorf, Telefon 02775 324, Fax 02775 577 821, Past. Ref. Paul Schermuly, privat 06476 2141, 0172 8866205

Unsere Adresse im Internet: www.maria-himmelfahrt-driedorf.de
Unsere E-Mail-Adresse: pfarre@maria-himmelfahrt-driedorf.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Driedorf-Rodenberg

Wochenspruch

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.

Psalm 33,12

Sonntag, 9. August 2015

09.00 Uhr Gottesdienst in Rodenberg (Trocha)

09.30 Uhr Gottesdienst in Mademühlen mit Taufe (Theiß)

10.15 Uhr Gottesdienst in Driedorf (Trocha)

10.45 Uhr Gottesdienst in Gusterhain (Theiß)

Vertretung

Pfarrer Zlamal hat bis 24. August Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrerin Theiß, Tel. 291.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Fr. Gimbel erreichen Sie am Mittwoch, 12. August, von 16.00 bis 17.00 Uhr. (Telefon 02775 261, Fax 02775 577920, per Mail: pfarrbuero@evkirchengemeindedriedorf.de) oder nach Vereinbarung.

Kontakt

Pfr. Michael Zlamal, Zum Rosengarten 45, Driedorf, Tel. 02775 261.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Anna Braunfels, Kirchort: Maria Himmelfahrt Leun

Samstag, 8. August 2015

18.00 Uhr EUCHARISTIEFEIER – Der Bus fährt auf Anforderung. Bitte rufen Sie bis Freitagmittag, 12.00 Uhr, im Pfarrbüro an, um sich zur Mitfahrt anzumelden. Vielen Dank!

Mittwoch, 12. August 2015

17.00 Uhr WORTGOTTESFEIER in der Gertrudisklinik, Biskirchen

Donnerstag, 13. August 2015

18.00 Uhr WORTGOTTESFEIER in der ev. Kirche, Holzhausen

Freitag, 14. August 2015

10.00 Uhr GOTTESDIENST im Haus Ulmtal, Allendorf

Das Pfarrbüro Leun ist geöffnet

Donnerstag, 13., und Freitag, 14.08., von 10.00 bis 12.00 Uhr. E-Mailadressen für Leun: M.Menge@braunfels.bistumlimburg.de, A.Ferincevic@braunfels.bistumlimburg.de

**Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros in Braunfels,
Hubertusstr. 8**

Montag – Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr. Tel. 06442 953530, Fax 06442 9535319, E-Mail: st.anna@braunfels.bistumlimburg.de

Abfallwirtschaft
Lahn-Dill

■ Pfarrei St. Petrus, Herborn/Kath. Kirche St. Michael, Sinn

Sonntag, 9. August 2015

08.50 Uhr Einüben neuer Gottesdienstlieder

09.00 Uhr Hl. Messe

† Birgit Bieber

Türkollekte für Missio-Patenschaft

10.30 Uhr Hl. Messe Bicken und Herborn

Kontakt

Kath. Pfarrbüro Sinn, Hochstr. 11, 35764 Sinn, Tel 02772 51862, Fax 02772 570443, E-Mail st.michael-sinn@web.de. Bürozeiten: Montag und Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr.

■ Ev.-Luth. St. Paulsgemeinde Allendorf

Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK)

Sonntag, 9. August 2015, 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Dienstag, 11. August 2015

18.15 Uhr Jungbläuserschulung I

18.45 Uhr Jungbläuserschulung II

19.30 Uhr Posaunenchor

Die übrigen Gemeindegemeinschaften finden während der Ferienzeit nicht statt.

Hinweis „Gottesdienst zum Nachhören“

Predigten und komplette Gottesdienste können über unsere Homepage www.selk-allendorf-ulm.de im Internet „nachgehört“ werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein Abspielgerät für zu Hause oder das Krankenhaus auszuleihen. Fragen Sie einfach den Küster oder unseren Kirchenvorsteher Wolfgang Werner.

Geistliches Wort

Wir wollen mitten im Gericht auf deine Güte trauen. Was immer deine Hand zerbricht, das wirst du schöner bauen. Du führst doch alles wohl hinaus und wirst mit starken Händen das einstmals angefangne Haus gestalten und vollenden.
(Walther Baudert)

Kontakt

Pfarrer Alfred Prange, Untere Kirchstraße 2, 56459 Gemünden, Tel. 02663 4467, Mail: allendorf.ulm@selk.de, Homepage: www.selk-allendorf-ulm.de

■ Evangelische Gemeinschaft Allendorf

Heimlingstraße 3, www.eg-allendorf.de

Sonntag, 9. August 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Henning Kimmel – es findet eine Kinderbetreuung statt!

Donnerstag, 13. August 2015

19.30 Uhr Gebetsstreffen. Es ist jeder herzlich eingeladen.

Die restlichen Gruppenstunden machen Sommerpause!

Internet macht's möglich

Unter www.eg-allendorf.de finden Sie Allgemeine Infos zu den einzelnen Gruppen und den aktuellen Veranstaltungsplan.

✓ **Aktuell** ✓ **Erfolgreich** ✓ **Informativ**

Ihr Mitteilungsblatt

Aus Vereinen und Verbänden

■ Kleintierzüchter treffen sich

Der Grillplatz „Am Hain“ in Biskirchen war am Samstag der Treffpunkt für die Züchter von Geflügel und Kaninchen aus dem gesamten Lahn-Dill-Kreis. Beide Verbände hatten zum Kreiszüchertreffen eingeladen und der Kleintierzuchtverein H9 Lahn-Ulm Biskirchen war Gastgeber, da in diesem Jahr dessen „Geflügelabteilung“ ihren 30. Geburtstag feiern kann. Höhepunkt der Veranstaltung waren Ehrungen für langjährige erfolgreiche Zucht. Jürgen Riedel aus Bonbaden, Vorsitzender des Landesverbandes Hessen-Nassau und des Kreisverbandes Lahn-Dill der Rassekaninchen-Züchter, ehrte Peter Hardt aus Biskirchen für mehr als 20 Jahre Vorstandsarbeit und 40 Jahre Mitgliedschaft, mit der goldenen Ehrennadel des Landesverbandes.

Die goldene Ehrennadel vom Verein gab es für Ewald Heuser aus Beilstein, der seit 1988 ohne Pause im Vorstand arbeitet – lange Jahre als Schriftführer und bis heute als Zuchtbuchführer – und obendrein bei allen Ausstellungen für die Ausschmückung des Veranstaltungsortes sorgt. Joachim Schuchmann, 1. Vorsitzen-



der des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter, vergab die Ehrennadel in Silber des Landesverbandes an Peter Hardt, Ewald Heuser und Werner Hardt. Heinrich Hofmann wird für seine Verdienste um die Geflügelzucht bei der Kreisversammlung ausgezeichnet, da er aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte.

Schuchmann lobte die Kooperation der beiden Verbände bei diesem Züchertreffen und meinte, man solle noch viel mehr gemeinsam veranstalten. Riedel dankte den Biskirchenern für die Organisation des Festes.

„Der Austausch untereinander ist sehr wichtig für den Erhalt unserer wichtigen Zuchtarbeit.“ Für die Kinder hatte es vor dem großen Regen Spiele gegeben, bei denen Lenni Dillmann Sieger wurde. Alt und Jung hatten so viel Spaß, fühlten sich in der geselligen Runde wohl, für die von den Gastgebern an alles gedacht wurde.



■ Spvgg. Ulm/Allendorf e.V.

Kinder klettern auf Vordach Sportlerheim und Geräteschuppen

Der Vorstand der Spvgg. Ulm/Allendorf sieht sich zu folgender Mitteilung veranlasst. In den letzten Tagen haben wir feststellen müssen, dass Kinder auf dem neuen Vordach des Sportlerheims und der Grillhütte herumklettern. Gleiches gilt auch für den Geräteschuppen und die Blechgarage am anderen Ende des Geländes (Schulseite).

Wir bitten die Eltern eindringlich mit ihren Kindern (unsere Feststellung: die betreffenden Kinder waren im Grundschulalter) über die Gefährdung zu sprechen und das Handeln zu verbieten.

Nicht nur die mögliche Beschädigung der Bedachung macht uns Sorge, sondern vielmehr die Angst, dass eventuelle Abstürze zu schweren Verletzungen der Kinder führen könnten.

Da der Zugang zum Sportlerheim und zum Geräteschuppen über das Sportgelände jederzeit möglich ist, die Spvgg. Ulm/Allendorf den Zugang also nicht verhindern kann, machen wir darauf aufmerksam, dass wir jede Art der Haftung im Schadensfall ausschließen. Wir werden allerdings bei Schäden an der Bedachung den bzw. die Verursacher haftbar machen.

Daher noch einmal die Bitte an die Eltern das Klettern auf den vorgenannten Dächern ihren Kindern zu verbieten.

Der Vorstand der Spvgg. Ulm/Allendorf e.V.

■ Obst- und Gartenbauverein Ulmtal e.V.

Sommerschnittlehrgang am 15. August 2015 in Allendorf

Der Obst- und Gartenbauverein Ulmtal e.V. lädt alle Vereinsmitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Sommerschnittlehrgang am Samstag, den 15. August 2015 um **09.00 Uhr** in den Lehrgarten in der Obstbaumanlage in Allendorf ein.

Unter der bewährten guten Anleitung des Baumwartes Axel Trettin wird in Theorie und Praxis die fachgerechte Pflege von Obstgehölze und Beerensträucher gezeigt.

■ Der Künstlerhof „Zum Grünen Bären“ lädt am 14. August zur Lesung mit Marco Kunz und Songs von Lee Bach ein

Am Freitag, dem 14. August, lädt der Künstlerhof „Zum Grünen Bären“ um **19.00 Uhr** zu einer Lesung, umrahmt von musikalischen Beiträgen der Sängerin und Liedermacherin Lee Bach, in die Ulmer Str. 4 in Greifenstein-Allendorf ein.

Marco Kunz, Jahrgang 1974 und in Allendorf aufgewachsen, hat bereits im letzten Jahr seinen ersten Gedichtband „Gezeitenrhythmus in HD“ im Künstlerhof vorgestellt. Jetzt liest er aus seinem im Mai 2015 veröffentlichten Jahrtausendwende-Roman RAIN DOGS. Marco Kunz lebt und arbeitet in Berlin.

Rain Dogs ist ein Roman, der über postmoderne Orientierungslosigkeit, Sinn- und Beziehungskrisen, Freundschaft, Männer und Frauen, Berlin um die Jahrtausendwende – mit Internet-Chats, Telefon-Dating-Lines, Blind-Dates, „postironischen“ Kunstevents, Diskussionen mit Feministinnen, dem tragikomischen Versuch eines Schwerbehinderten, an Sex zu kommen, dem nebligen Anbruch eines neuen Jahrtausends auf dem Kreuzberg und vielem mehr handelt...

Jahrtausendwende in Berlin. Drei Freunde, zwei frisch nach Berlin gezogen, einer zu Besuch. Ein paar Tage und Nächte mit viel Bier und Zigaretten – mit schrägen kulturellen Erfahrungen, seltsamen Begegnungen und einem ausbleibenden Weltuntergang – offenbaren im Dunstkreis des „Millenniums-Nebels“ das Lebensgefühl



Marco Kunz

einer beziehungsgestörten und orientierungslosen Generation zwischen analog und digital.

Lee Bach, Deutsch-Französin, geb. 1947 in Cuxhaven, trat, nachdem sie seit ca. 21 Jahren kein Konzert mehr gegeben hatte, kürzlich im Wetzlarer „Labyrinth“ auf. Die umweltbewegte Sängerin wird als hessische Joan Baez bezeichnet. In ihrem Konzert präsentierte sie Folk- und Protestsongs aus fünf Jahrzehnten.

Sie wurde stark von den 1960er Jahren geprägt. In dieser Zeit ging sie nach Hamburg und begegnete dort in der Kneipe „Danny's Pan“ bekannten Folk-Sängern, wie Inga Rumpf, Alexandra und Esther Ofarhim, die sich zum Jammen trafen.

Außerdem ist in der Galerie des Künstlerhofs noch die Ausstellung „Mama mia artista“ mit eindrucksvollen Gemälden und Zeichnungen aus dem Nachlass von Luzie Scharf zu sehen.

Der Eintritt ist frei.

Ortsteil BEILSTEIN



■ TuSpo „Nassau“ Beilstein – Wandern

EVG-Wanderveranstaltungen

08./09.08.2015 **Ober-Mörlen** W 7/14 km

IVV-Wanderveranstaltungen

08./09.08.2015 **Langscheid (RP)** 5/10/20 km

08./09.08.2015 **Lützel-Wiebelsbach (HE)** 5/10/20 km

W = Wandern, R = Radfahren, Sch = Schwimmen, AW = Abendwanderung, JWT = Juniorwandertag, M = Marathon

■ NABU Gruppe Beilstein

Tagesausflug der NABU Gruppe Beilstein nach Bad Dürkheim mit Rahmenprogramm – es sind noch Plätze frei!

Die NABU Gruppe Beilstein lädt alle Vereinsmitglieder, Freunde des Vereins und alle interessierten Bürger zu unserer Fahrt am **12.09.2015** nach nach Bad Dürkheim auf den Wurstmarkt ein.

Treffpunkt ist um **07.45 Uhr** an der ehemaligen Schlecker-Filiale in Beilstein. Abfahrt ist um 08.00 Uhr im Reisebus in Richtung Erpolzheim bei Bad Dürkheim. Die Ankunft ist für ca. 10.15 Uhr geplant.

Ab 11.00 Uhr startet eine traditionelle Planwagenfahrt durch die wunderschönen Weinberge der Pfalz. Bei der Kutschfahrt sind Wein, Wasser, Saft und eine Pfälzer Vesper im Preis inbegriffen. Nach der Planwagenfahrt fährt der Reisebus ins benachbarte Freinsheim, wo ab 15.00 Uhr eine 60 – 75 minütige Führung entlang der komplett erhaltenen mittelalterlichen Befestigungsanlage und der historischen Altstadt stattfindet. Ab ca. 16.30 Uhr startet der Bus in Richtung Bad Dürkheimer Wurstmarkt (Ankunft ca. 16.45 Uhr). Die Heimfahrt ist für ca. 19.15 Uhr geplant.

Die Kosten für die Fahrt betragen:

Mitglieder

Erwachsene 30,00 €, Kinder bis 12 Jahre 13,00 €

Nicht-Mitglieder

Erwachsene 55,00 €, Kinder bis 12 Jahre 38,00 €

Weitere Auskünfte erteilen Arnim Unzeitig (Tel. 02779 510562) oder Mario Hofmann (Tel. 02779 911044). Anmeldeschluss ist der 17.08.2015.

Lesen Sie weiter auf Seite 14.

**Beachten
Sie die Angebote
unserer Inserenten!**

Perfect Cable Coaching



Die Zukunft beginnt heute. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir wegweisende Lösungen für eine vorausschauende Elektroinstallation entwickeln, produzieren und vermarkten. GGK wächst – und damit auch unser Team. Wir suchen qualifizierte Mitarbeiter für verschiedene Funktionen in Produktion, Vertrieb und Logistik. Wir sind ein führender Hersteller von Kabelmanagement Systemen aus Kunststoff und Metall.

Aktuell suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Anlageneinrichter/-führer m/w in der Profilextrusion

Sie verfügen über eine Ausbildung als Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Mechatroniker, Werkzeugmechaniker oder Industriemechaniker? Sie sind teamfähig, zeigen Eigeninitiative und sind Leistungsmotiviert? Dann bewerben Sie sich bei uns.

Produktionshelfer im 3-Schicht-Betrieb

Sie verfügen im Idealfall über einen Staplerschein, sind lernbereit und motiviert, zu einem erfolgreichen Ergebnis beizutragen? Dann sollten wir uns kennen lernen.

Berufskraftfahrer m/w im Nah- und Fernverkehr

Sie suchen einen zuverlässigen Arbeitgeber? Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung im Führen von Sattelzügen bzw. Lastzug mit Anhänger? Erfahrung mit Silozügen ist von Vorteil. Führerscheinklasse CE -2 ist erforderlich.

Unser Angebot:

Wir sind seit 30 Jahren ein zuverlässiger Arbeitgeber mit einem motivierten Team aller Altersklassen. Sie arbeiten in einem Familienunternehmen mit kurzen Entscheidungswegen, einem guten Betriebsklima und wir bieten sehr gute Verdienstmöglichkeiten mit Zukunftsperspektiven in einem stetig wachsenden Markt.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung oder haben Sie noch Fragen? – Dann nehmen Sie per Mail oder Telefon Kontakt mit uns auf.



GmbH & Co. KG

Personalwesen

Gerhard-Grün-Straße 1 · D-35753 Greifenstein-Beilstein

Tel: +49 (0) 2779 919-110 · Fax: +49 (0) 2779 919-126

www.ggk-online.com · E-Mail: hr@ggk-online.com



Seniorenhotel Weinberg

Ideal für:

- Urlaubspflege
- Kurzzeitpflege

Abrechnung mit allen Kassen

Bachstr. 41, 35614 Aßlar, Tel.: 0 64 41/ 80 70 1-0

 Pflege-Kompetenz-Zentrum 

www. .de

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!



Wir sind auf der Messe für Sie da!
Halle 10 Stand C 43 (Bürstner)
Es erwarten Sie tolle Neuheiten
und super Messeangebote.



**DEIN NEUES
FENSTER
ZUR WELT.**

Die weltgrößte
Messe für Reisemobile
und Caravans.

29.8. – 6.9.2015

Wohnmobile • Wohnwagen • Verkauf • Vermietung • Service

Autohaus Rehorn

35428 Langgöns-Oberkleen · Steinbruchstraße 1
 Telefon 06447/92390 · www.autohaus-rehorn.de

- Anzeige -

EAM: WICHTIGER WIRTSCHAFTS- MOTOR FÜR DIE REGION

Acht Jahre war sie verschwunden – seit knapp eineinhalb Jahren ist die EAM wieder mit einem modernen und frischen Erscheinungsbild präsent. Und stärker in der Region verankert als je zuvor: Erstmals in ihrer Geschichte ist die EAM zu 100 Prozent kommunal. Und das bedeutet: Auch ihre Wertschöpfung verbleibt in der Region. 320 Millionen Euro betrug der gesamte Wertbeitrag im vergangenen Jahr. Dieser setzte sich im Wesentlichen aus Löhnen und Gehältern, Aufträgen an Firmen im Versorgungsgebiet, Konzessionsabgaben, Ergebnisverteilung an kommunale Gesellschafter sowie Gewerbesteuerzahlungen zusammen. „Die Zahl verdeutlicht, dass die EAM als rein kommunales Unternehmen ein wichtiger Wirtschaftsmotor ist, der für Arbeitsplätze, Aufträge an Handwerker und wichtige Geldzuflüsse in die Haushalte der Kommunen und Landkreise sorgt“, sagt EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom.

Neue Servicebüros aufgebaut

Das regionale Engagement spiegelt sich auch in der Vorort-Präsenz der EAM wider. Alle Standorte des Unternehmens blieben nach der erfolgreichen Rekommunalisierung bestehen. Zudem wurden zahlreiche neue Servicebüros im eigenen Geschäftsgebiet aufgebaut. So konnten zukunftssichere Arbeitsplätze gesichert und sogar weitere geschaffen werden: Im Jahr 2014 erhöhte sich die Zahl der Mitarbeiter um 73 auf insgesamt 1.217, darunter 79 Auszubildende, denen die EAM eine hervorragende berufliche Perspektive ermöglicht.

Profis im Netzbetrieb: Spitzenplatz bei der Versorgungssicherheit

Das Kerngeschäft der EAM ist weiterhin der sichere Betrieb der Strom- und Erdgasnetze. Private und gewerbliche Netzkunden profitieren von einer überdurchschnittlich hohen Versorgungssicherheit: Bei den statistischen Ausfallzeiten liegt die Tochtergesellschaft EnergieNetz Mitte um 44 Prozent unter dem aktuellen Referenzwert der Bundesnetzagentur für alle Stromnetzbetreiber in Deutschland und belegt damit einen Spitzenplatz bei der Versorgungsqualität. „Die heutigen Stromnetze haben eine deutlich komplexere Struktur als noch vor einigen Jahren“, erklärt EAM-Geschäftsführer Thomas Weber. „Diese Netze weiterhin effizient und sicher zu betreiben, erfordert neben einer großen technischen Kompetenz einen stetigen Ausbau der Netzanlagen. Auch in diesem Jahr werden wir daher von den geplanten Investitionen in Höhe von 119 Millionen Euro den größten Teil für den Ausbau und die Unterhaltung der Netze bereitstellen.“

Neben dem stetigen Ausbau der Energienetze treibt die EAM mit innovativen Konzepten die Energiewende im eigenen Geschäftsgebiet voran und unterstützt Kommunen und Landkreise aktiv bei der Umsetzung von Energieprojekten. Dazu gehören der Bau und Betrieb von hochmodernen Biomassezentren, die Beratung und Planungen zur energetischen Verwertung von Bio-Abfällen und die Projektierung und Umsetzung von Windenergieprojekten.

KRÖNER BEDACHUNG GMBH

Dachdeckermeister



Westendstraße 29
35753 Greifenstein-Beilstein
56414 Salz
Telefon 0 27 79 / 9 12 60
Telefax 0 27 79 / 91 26 30
E-Mail: info@kroenerbedachung.de

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter

www.anzeigen.wittich.de

Fahrschule **BECKER** GmbH

- Führerscheinausbildung aller Klassen
- Ferienfahrschule
- BKF Weiterbildung
- Behindertenschulung

Tel.: 06441 – 2093914
E-Mail: Fahrschule.Becker@t-online.de
Homepage: www.fahrschulebecker.de

Sie finden uns in:
Wetzlar, ABlar,
Leun-Biskirchen und
Greifenstein-Allendorf

Wir lösen auch Ihren Bildungsgutschein der Arbeitsagentur ein.



Allendorf: Schöne Wohnung,

80 m², 3 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Abstellraum, Keller, Balkon, Stellplatz, ab sofort zu vermieten. KM 380 Euro.

Telefon 0171 8864879

**Ihr Stromzähler
ist umgestellt.
Ihre Rechnung
noch nicht?**

PHASE
2

**Stellen
Sie um!**



0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung.
Wechseln Sie jetzt zur EAM!
Ein Anruf bis zum 31.8.2015 genügt.
www.rechnung-umstellen.de



ENERGIE AUS DER MITTE

Ortsteil HOLZHAUSEN



■ Pferdesport Voltigieren

Greifensteiner Doppelvoltigierinnen Bundessieger auf der Deutschen Jugendmeisterschaft – Van der Schelde/Görbing siegen souverän auf der DJM in Krumke (Osterburg) in Sachsen-Anhalt

Krumke, ein kleines Dorf, Stadtteil von Osterburg in Sachsen-Anhalt, ein Schloss in einem wunderschönen Park im englischen Landhausstil und ausgestattet mit einer großzügigen Reitanlage ist für die Greifensteiner Voltigierer sportlich-voltigiermäßig ein fantastischer, fast magischer Ort. Annerose Dobler startete dort ihre Voltigier-Karriere mit einem Platz auf der Longlist für die EM, Bundeskadermitglied, CVI- und EM-Teilnahme, Siegen als Süd-deutsche und hessische Meisterin etc..

2015 betreute sie nun als Trainerin 2 Eigengewächse des Greifensteiner Vereins, die Juniorinnen Mia Görbing und Natascha van der Schelde und ist maßgeblich am Erfolg der Beiden, Bundessieger im Junior-Doppelvoltigieren zu werden, beteiligt.



Siegerehrung: V.l.: Natascha van der Schelde, Mia Görbing, Longenführerin Michaela Kittel, Pferd Corporaal

Natascha van der Schelde und Vereinskameradin Lea Maurer starteten auch noch in der Kategorie Einzelvoltigieren auf ihrem Pferd Imbir, longiert von Annerose Dobler. Bei 53 Starterinnen erreichten sie Platz 13 und Platz 43.



Der Sprung, ausgeführt von Natascha van der Schelde, gehalten von Mia Görbing, Garant vieler Siege, ziert inzwischen das Embleme der Greifensteiner Voltis. Pferd Corporaal, vorne Longenführerin Michaela Kittel

Die Kooperation mit der als Gast im Verein aufgenommenen Longenführerin Michaela Kittel und deren zuverlässigem Pferd Corporaal machte diesen Erfolg erst möglich, da die Greifensteiner Pferde alle „besetzt“ waren mit Gruppen- und Einzelvoltigierern. Eine Kooperation, die sich auszahlt.

Das Team, wurde seiner Favoritenrolle nach dem Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft 2015 jetzt auch bei der DJM in Krumke gerecht. Im ersten Durchgang setzten sie sich souverän an die Spitze und legten im 2. Durchgang noch 2 Zehntel Punkte oben drauf. Spannend und durchaus nicht selbstverständlich, dass beide Umläufe so fantastisch klappen, sind doch Flickflack, Salto und Sprünge auf dem galoppierenden Pferd erst einmal „durchzustehen“. Aber es hat geklappt und der Lohn: Bundessieger im Doppelvoltigieren auf den Deutschen Juniorenmeisterschaften 2015.

Ortsteil NENDEROTH



■ Der Nizza-Triathlon – ein echter Dreikampf

Am Samstag, den 25. Juli starteten rund 150 Teilnehmer beim 13. Nizza-Triathlon in Nenderoth. Der Triathlon ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Skiclub-Nizza Nenderoth und dem Verein Freiwillige Feuerwehr Nenderoth.

Zum 13. Nizza-Triathlon am 25 Juli, hatten der Skiclub-Nizza und die Freiwillige Feuerwehr Nenderoth alle Triathleten und solche die es noch werden wollen nach Nenderoth eingeladen.

Durch die recht schöne und sommerliche Wetterlage der letzten Wochen, waren die Bedingungen für den Nizza Triathlon optimal, mit einer Wassertemperatur von 24°C brauchte keiner zu frieren. Jedoch an dem Wettkampftag zeigte sich das Wetter auf dem Westerwald, alles andere als angenehm, dennoch nahmen die Triathleten den Kampf auf. Sie hatten nicht nur die drei Disziplinen zu absolvieren, hinzu kam der Kampf gegen Wind, Regen, und Matsch auf einem kleinen Teilstück der Strecke.

Der Startschuss für den Wasserstart, in Probbach am Waldsee, viel pünktlich um 16.00 Uhr für die erste Startgruppe, sowie um 16.05 bzw. 16.10 Uhr für die zweite und dritte Startgruppe. Es galt eine Schwimmstrecke von 400 m zu absolvieren, der schnellste Schwimmer, Björn Vetter, verließ das Wasser bereits nach 7:26 Min. Anschließend ging es in die Wechselzone um die Radbekleidung anzulegen. Nach dem verlassen der Wechselzone wurde die erste Zeitnahme durchgeführt. Nun galt es die 18 km Radstrecke mit rund 600 Höhenmeter über Probbach, Dillhausen, Winkels, Mengerskirchen und Obershausen bis zum Feuerwehrhaus Nenderoth mit einem Mountainbike zu absolvieren. Hier konnte Björn Vetter nicht für sich punkten, da er nach einen technischen defekt auf der Radstrecke ausgestiegen war. Nach dem Abstellen des Rades, und dem Anlegen der Laufbekleidung ging es zum Endspurt auf die 4 km lange Laufstrecke, bis nach Arborn und wieder zurück. Hier hatten die Athleten mit starken Wind zu kämpfen. Am Zieleinlauf, sogar mit rotem Teppich und Palmen, wurden die Triathleten durch die zahlreichen Zuschauer nochmals heftig angefeuert. Nach einer kleinen Stärkung für die Sportler, wurde anschließend die Siegerehrung mit der Verleihung der Pokale durchgeführt. Zum Ausklang der Veranstaltung fand die Finisier-Party für Teilnehmer und Besucher regen Anklang.

Christoph Pingel, der zweite Schwimmer, baute seinen Vorsprung beim Radfahren aus, und somit konnte er den Sieg der Männer Hauptklasse für sich mit Nachhause nehmen. Der Sieg in der Männer-Hauptklasse ging an Christoph Pingel vom TV Braunfels in einer Zeit von (1:04:41), gefolgt von Dirk Schmitt vom Team Lahnländer (1:07:29). Der dritte Platz ging an Carsten Gürsch vom Team Naunheim in einer Zeit von (1:08:46).



Links 2. Platz Frauen Hauptklasse Verena Repp, mitte 1. Platz Frauen Hauptklasse Katrin Hartmann, rechts: 3. Platz Frauen Hauptklasse Lena Kaiser

In der Frauen-Hauptklasse konnte Katrin Hartmann vom Team TVE Netphen mit einer Zeit von 1:19:59 den Sieg einstecken, Verena Repp vom Team Naunheim (1:21:50) und den 3. Platz konnte Lena Kaiser von Ü-Eier-Waldsolms mit einer Zeit von (1:22:26) für sich verbuchen.

Wie jedes Jahr gab es auch wieder eine Staffelwertung. In der Staffelwertung hatten sich diesmal Top-Athleten angemeldet. Somit hat die Staffel (Yellow Death Vater) mit Marco Dohle und David Cyriax, in einer Zeit von (1:08:38) den ersten Platz geholt. Den zweiten Platz konnte die Staffel (Team Naunheim) verbuchen. Hier starteten Carsten Mandler, Rene Wolf und Achim Baroth in einer Zeit von (1:11:05) erzielen. Den dritten Platz konnte die Staffel –Lahntaler Freiheit mit einer Zeit von (1:13:43) verbuchen. Hier starteten Andrea Dietrich, Oliver Stotz und Birgit Stotz.



Links 2. Platz Männer Hauptklasse Dirk Schmitt, mitte 1. Platz Männer Hauptklasse Christoph Pingel, rechts 3. Platz Männer Hauptklasse Karsten Gürsch

In der „Greifenstein-Wertung“ konnte Gudrun Lorenz aus Greifenstein den Pokal für sich gewinnen.

In der Ortswertung von Nenderoth ging der Pokal an Josef Gödde. Die komplette Ergebnisliste sowie einige Bilder können im Internet unter www.skiclub-nizza.de ausgedruckt werden.

Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde welche direkt vor Ort durch die Rennleitung ausgedruckt wurde.

Das Spektrum der Teilnehmer streckte sich vom Hobbysportler, bis hin zu Triathleten mit internationaler Wettkampferfahrung.

Die Teilnehmer sprachen den Veranstaltern ein großes Lob für die Organisation dieser Triathlonveranstaltung aus, und freuen sich schon jetzt auf die Veranstaltung im nächsten Jahr.

Für das leibliche Wohl zur Finisher-Party war ausreichend mit Kaffee und Kuchen, sowie Bratwürstchen, und natürlich diversen Getränken bis in die späten Abendstunden gesorgt.

Ortsteil ULM



■ Nach 15 Jahren im Dienst als Hausmeister für das Gemeindehaus in Ulm

Am 20. Juli verabschiedete der Ortsbeirat Ulm in seiner Sitzung Herrn Heinz Heilmeyer, der nach 15 Jahren Dienst als Hausmeister im Gemeindehaus Ulm seine Arbeit in jüngere Hände legte.



Als Dank für seine Arbeit und die immer sehr gute Zusammenarbeit überreichte ihm die Ortsvorsteherin ein Präsent und einen Blumenstrauß und wünschte ihm für seinen wohlverdienten „Ruhestand“ alles Gute.

DELPHI-FILMTHEATER WEILBURG

Hainallee 10 · 35781 Weilburg · Tel. 06471 30090 o. 922600 ab 14.00 Uhr · www.oberlahn.de

TOP-FILME vom 06.08. bis 12.08.2015

- Jurassic World 3D • Pixels 3D •
- Terminator: Genisys 2D • Kartoffelsalat •
- Minions 2D/3D • Ted 2 •

Auch im Internet:

www.Ulm-im-Ulmtal.de

Termine - Vereine - Gewerbe

Schulnachrichten

■ Schüler säubern Umgebung der Schule

Ehringshausen. Die Schülerinnen und Schüler der Johannes-Gutenberg-Schule haben sich an der Aktion „Sauberhaftes Hessen – sauberhafter Schulweg“ beteiligt. Auf Initiative der Schülervertretung (SV) waren die rund 800 Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9 einen Vormittag lang rund um die Schule unterwegs und sammelten zwischen Volkshalle und Bundesstraße Müll ein. Die Aktion fand hessenweit statt und soll ein Beispiel dafür sein, wie sich jeder für Umweltschutz einsetzen und etwas für die Umwelt tun kann.



Greifensteiner Nachrichten

**Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung**



VERLAG
WITTICH

Die Zeitung Greifensteiner Nachrichten mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber: Typostudio Schmidt, 35753 Greifenstein, Brückenstraße 3, Tel. 06478/406, Fax 06478/1291, E-Mail: typostudio_schmidt@t-online.de
Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister
Für den übrigen redaktionellen Teil: Typostudio Schmidt
Erreichbar unter der Anschrift des Herausgebers.
Für den Anzeigenteil: Frank Vogel.
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Innerhalb des Verbreitungsgebietes werden die Greifensteiner Nachrichten kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemacht. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Desbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Pressemitteilungen

■ NABU HESSEN

Ringelnatter am Gartenteich – NABU-Tipps zum Umgang mit heimischen Schlangen

Wetzlar – Ob an Bahndämmen, trockenen Wegrändern, sonnigen Plätzen auf Wiesen oder am lauschigen Gartenteich – im Sommer können an vielen Orten in Hessen Schlangen beobachtet werden. „In letzter Zeit erhalten wir öfters Anfragen zu Schlangen in Gärten“, erklärt NABU-Landesvorsitzender Gerhard Eppler. Viele Menschen wüssten nicht, dass fast alle heimischen Schlangen völlig ungefährlich seien. „Die häufigsten hessischen Schlangen, die Ringelnatter und die Schlingnatter, haben keine Giftzähne. Sie verschlingen einfach ihre Beute, die meist aus Eidechsen, Mäusen, Fröschen oder Insekten besteht“, so Eppler. Am besten sei es, die streng geschützten Tiere in Ruhe zu lassen und sich daran zu freuen, sie beobachten zu können. Ab Anfang August lassen sich die ersten Jungtiere dieses Jahres finden. Während die Schlingnatter ihre Jungen lebend zur Welt bringt, schlüpfen junge Ringelnattern aus Eiern aus, die vom Weibchen etwa ein bis zwei Monate zuvor in warme Komposthaufen oder vermodernde Baumstümpfe gelegt wurden.

Von den vier in Hessen vorkommenden Schlangenarten ist einzig die Kreuzotter giftig. Die äußerst seltene Schlange kann nur noch im Spessart, in der Rhön und im Werra-Meißner-Kreis beobachtet werden. Die vierte heimische Schlange, die Äskulapnatter, kommt primär an besonders warmen Berghängen im Rheingau und südlichen Odenwald vor. „Wer eine Schlange in seinem Garten findet, kann in der Regel davon ausgehen, dass es sich um eine harmlose Ringelnatter oder Schlingnatter handelt“, so Eppler. Die Anwesenheit von Schlangen im Garten zeige, dass er ökologisch intakt sei.

Die größere Gefahr für die heimischen Schlangen gehe von der Zerstörung ihrer Lebensräume aus. „Die Ausräumung der Landschaft hat die Nattern und Ottern vielerorts selten werden lassen. Der massive Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft verringert noch zusätzlich ihre Nahrungsgrundlage“, erläutert der Bio-

loge Eppler. Deshalb seien mittlerweile alle hessischen Schlangen auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten zu finden. Der NABU-Experte empfiehlt, Ringelnatter und Schlingnatter im Garten zu helfen. So könne man mit der Anlage von sonnigen Holz-, Stein- und Komposthaufen ideale Brutmöglichkeiten für Ringelnattern schaffen. Ein strukturreicher Garten mit Sträuchern, Gehölzen, alten Baumstümpfen und lückigen Steinhaufen biete zudem viele Unterschlupfmöglichkeiten und Winterquartiere für die Schlangen.

Ringelnatter: Die schlanke, grau gefärbte und bis zu 1,50 Meter lange Ringelnatter ist die am weitesten verbreitete heimische Schlangenart. Sie lässt sich eindeutig an den halbmondförmigen gelben, schwarz umrandeten Flecken hinter den Schläfen erkennen.

Ihre Nahrung besteht vorwiegend aus Amphibien, so dass Feuchtgebiete, Teiche, Seen und Altarme, aber auch amphibienreiche Bahndämme und Steinbrüche ihre Lebensräume bilden.

Aus den Eiern, die in lockere Erde, Komposthaufen oder sogar warme Misthaufen abgelegt werden, schlüpfen im August bis zu zwanzig 16 bis 19 Zentimeter lange Jungtiere, die sofort selbstständig sind.

Schlingnatter: Die Schlingnatter ist nach der Ringelnatter die zweithäufigste Schlangenart in Hessen. Sie wird oft mit der sehr viel selteneren und an andere Lebensräume angepassten Kreuzotter verwechselt. Schlingnattern werden bis zu 90 Zentimeter lang und zeichnen sich durch ein unregelmäßiges schwarzes Muster auf dem Rücken, einen dunklen seitlichen Augenstreifen sowie runde Augenpupillen aus.

Die trockenheits- und wärmeliebende Schlange bewohnt vor allem sonnige Hänge, Hecken, Trockenmauern, Bahndämme und Böschungen.

Ihre Nahrung besteht zum größten Teil aus Eidechsen, Spitzmäusen, Wühlmäusen und größeren Insekten.

Für Rückfragen:

Berthold Langenhorst, Pressesprecher, Tel. 06441 67904-17, Mobil 0170 8347614.



Leider kann ich aus gesundheitlichen Gründen
an meinem 80. Geburtstag,
am Sonntag, dem 16. August 2015,
keine Gratulanten empfangen.
Günter Kunz
Greifenstein, im August 2015

Am 14. August werde ich **80 Jahre**.
Wer mir gratulieren möchte, ist herzlich eingeladen
von 10.00 – 12.00 Uhr in das Gasthaus „Zur Linde“
in Holzhausen.
Emmy Daniel
Holzhausen, im August 2015

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:

01. Öffnen Sie Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de
02. Wo soll Ihre Anzeige erscheinen?
Geben Sie hier den Namen oder die PLZ Ihrer Stadt/Gemeinde ein.
03. Wählen Sie nun den entsprechenden Titel aus.
Klicken Sie auf den korrekten Titel in der angebotenen Auswahl.
04. Wählen Sie die für Ihre Anzeige passende Anzeigen-Art aus:
Familien-Anzeigen | Format-Kleinanzeigen | Fließtext-Kleinanzeigen
05. Erstellen Sie Ihre Anzeige.
Im Editor können Sie nun Ihre Anzeige individuell erstellen.
06. Ihre Anzeige ist fertig erstellt?
Klicken Sie bitte auf: **Weiter mit Anzeigen-Buchung >**
07. Anzeige und Buchungsdaten kontrollieren.
Bitte überprüfen Sie alle Ihre Angaben auf Korrektheit.
08. Alles in Ordnung?
Klicken Sie bitte auf: **Alles ok, zur Kasse >**
09. Kasse.
Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaber-Daten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.
10. Alle Angaben eingepflegt?
Klicken Sie bitte auf: **Weiter mit Anzeigen-Buchung >**
11. Allgemeine Geschäftsbedingungen.
Lesen Sie sich unsere AGBs durch und bestätigen Sie diese.
12. Sie haben die AGBs bestätigt?
Klicken Sie bitte auf: **Jetzt zahlungspflichtig bestellen >**
13. Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH.
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihre Medienberaterin
Peggy Wagenführ
berät Sie gern. Handy: 01 75 / 5 95 10 83




für das Mitteilungsblatt „Greifensteiner Nachrichten“
in Greifenstein-Ulm ab sofort.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an (Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Private Kleinanzeigen

- Einfach online buchen unter www.wittich.de

Bereich 3

Verkäufe

Stihl-Motorsäge 051AV. Tel.: 0160/1207932

Pferdeanhänger f. 2 Pferde, schon älter aber noch fahrbereit, günstig abzugeben. Tel.: 06648/1554

ALTE KÜCHE noch gut?

Neue Front, Arbeitspl. u. v. m.

Schreinerei Bormann
Tel. 0661/64493

1a trock. Buchenkaminholz, beste Qualität, sof. brennbar, ab 45 €, begr. Menge. Tel.: 01522/8000388

Notebook, neu, original verpackt, Markengerät, umständehalber günstig abzugeben, 200 €. Tel.: 06476/5559949

Pufferspeicher Solarwärme an Hzg. u. Warmwasser, 650 l, 450 €; 3 Wärmeaustauschpumpen à 55 €. Tel.: 06630/919005



Geigenverkauf in versch. Preislagen. Geigenrestaurierung und Klangveredelung. O. Bellinger, Tel.: 06643/7992300

Hochdruckpresse Welger AP 40 (auch für kleinere Schlepper); Wender (gezogen) Fahr KH 40, 4 Sterne. Tel.: 06044/5189 od. 0176/50685245

10 Hirschgeweihe, 2 Geweihlampen, 1 Autov., Flohmarktsachen, 1 kl. Tisch m. Platten, 2 Tapeziertische, 1 Rasenmäher. Grebenhain, Vaitshainer Str. 26, Sa. u. So. v. 10 - 14 Uhr

Bosch Gefriertruhe, 100 l; Bosch Kettensäge, 35 cm Schwertlänge, 1.700 W; Triumph-Adler Gabriele 9009, elektr. Schreibmasch. m. Löscherband, zu verk. Tel.: 06643/8378 od. 0160/95835702



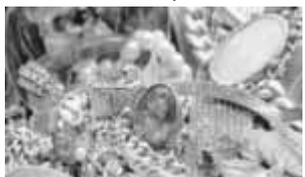
Gesucht

Antikhändler kauft Sachen aus Uromas Zeiten von 1945: Porzellan, Meißen, Rosenthal usw., Porzellanfiguren, Silber, Bierkrüge, Ölgemälde bis 1920, Uhren, Militärsachen, Bücher, Möbel bis 1920, Münzen, Spielzeug, alte Ansichtskarten, Briefmarkensammlung. Ulrich Siebert, Bahnhofstr. 47, 35435 Wettenberg, Tel.: 06406/71300

Grünfläche f. Heuernte um Weilmünster-Dietenhausen gesucht. Tel.: 06472/832639 od. 679

Privat su. Gebrauchtwagen, auch m. Motorschaden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 od. 0171/4144773

Aufgepasst liebe Leser: Pelzankauf zu Höchstmarktpreisen! Versch. Fabrikate u. Felle! Kunst & Antikes, Schmuck & Uhren! Porzellan, Münzen, Teppiche & Figuren. Seriöse Abwicklung, faire Bezahlung. Tel.: 01575/8551579, Hr. Schmitt



Sammler su. Uniformen, Mützen, Orden usw., aus der Zeit des 1. u. 2. Weltkr., bitte alles anbieten. Tel.: 0172/5641991

Hr. Wagner su. altes Cello, Kontrabass, Bratschen, Saxophone, Geige, Bögen, auch starkrep.-bed., Tel.: 01577/5958980 (Neuhof)



Zahle Höchstpreise f. Schrott/Alteisen u. Metalle/Kupfer, Messing, Edelstahl, Alu, Dachrinnen, Heizungsrohre, Kabelabfälle, Elektromotoren, landwirtschaftl. Geräte, Auto-, Schlepper- u. Staplerbatterien usw., alles anbieten. Tel.: 0162/5906766

Aufgepasst liebe Leser! Zahle bis 500,-Euro und mehr für Bernsteinketten, Schmuck oder Rohstein-Naturstein
u.v.m. Tel.: 0 1 5 7 5 / 8551579, Herr Schmitt



Kaufe Silbermünzen, Goldschmuck, Briefmarken, Postkarten u. Notgeld, sowie DM, Orden, Comic's. Tel.: 06636/477

Zahle Höchstpreise: Kaufe Pelze aller Art, Felle, Leder, Abendkleider, Krokotaschen sowie Silberbestecke, Porzellan u. Schmuck. Kostenl. Beratung, sofort Bargeld, sehr seriös u. zuverl. Tel.: 0176/82790387



Privatmann kauft gut erh. Pelze sowie Altporzellan, Silberbestecke, Uhren, Schmuck aller Art, Bilder, Zinn, Münzen, Nähmaschinen, zahle Höchstpreise. Tel.: 06053/6289237 od. 0177/5913375

KFZ-Markt

Su. Gebrauchtwagen

aller Art, Unfall u. Motorschaden, auch ohne TÜV, zahle bar, auch Sa. u. So. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380, Ali Jaber

Yamaha XJ 600, TÜV neu, 37 Tkm, Verkleidung, blau-met., Koffer, div. Neuteile, guter Zust., VB 1.360 €. Tel.: 06054/909958 od. 0151/51751803, ab 19 Uhr

Achtung Höchstpreise!

Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen u. Traktoren in jedem Zustand, sofort Bargeld. Auto-Export Schröder, 0178/6269000

Simson Roller SRA 50, 4 kW, Zweitakter, 3.000 km, guter Zustand, VB 700 €. Tel.: 0170/5009290



Immobilienmarkt

Su. Eigentumswgh. ca. 70-80 qm, seniorengerecht, im Raum Bischoffen-Hohe-nahr-Mittenaar-Herborn. Zusendungen u. Chiffre-Nr. 16956782 an d. Verlag

Vermietung

Greifenstein-Ulm: schöne 2 ZKB. Näheres unter Tel.: 0175/6675587

Mengerskirchen, Hauptstr.: Laden, 160 qm + Lager, gr. Parkplatz. Tel.: 06476/411306

LAT-OT: EFH, ruh. gelegen, neues Bad, Blk., Garage, Gartenbenutz. mögl., zu verm. Tel.: 0160/7935332

Weilmünster: 4 ZKB, Gä.-WC, 2 Blk., SAT-Anlage, Stpl., 200 m vom Krankenhaus entfernt, ab. 15.9. Tel.: 0177/5129482

Romrod: Parterre-Wohnung, 3 Schlafzi., Wohnzi., Esszi., Kü., Bad, G-WC, Speisek., Keller, Wi.-Garten, ab 15.8. od. später. Tel.: 06636/1224

Mademühlen: 3 ZKB, ca. 70 qm, Südblk., neue EBK, PKW-Stpl., Keller, Fahrradkeller, ruhige Lage, KM 350 € + NK + KT. Tel. 02775/7656 od. 0163/7656239

Driedorf/OT: 3,5 ZKB, EBK, Du.-B. m. WC, Gä.-Du. m. WC, Abst.-R., Wa.-R. gr. Terr., SAT-TV, PKW-Stpl., 118 qm, KM. 4,32 €/qm + NK + KT, frei ab 1.11.15. Tel.: 02775/1586

Herbstein-Stockhausen: Kl. Haus, 3 Zi., gr. Kü. m. Essbereich, gr. Bad, 2 Flure, kl. Garten, m. Anbau, Dachboden, 90 qm, 1 - 2 Pkw-Stpl., Altbau, neu renov., Öl-ZH, 290 € + NK. Tel.: 0170/3855092

Private Kleinanzeigen - Einfach online buchen unter www.wittich.de

Bereich 3

Ferienwohnungen

Term. f. 3 komf. FeWo m. Moseblick u. Blk., an d. Mittelmosel, zw. Bernkastel-Kues u. Traben-Trarbach, noch frei. Tel.: 06532/9559433 od. 0179/5939048, www.ferienwohnungen-uerzig.de

Stellenmarkt

Su. Putzhilfe, f. wöchentl. 2 - 3 Std., in Beilstein. Tel.: 02779/206

Achtung! Mache Maler- u. Tapezierarbeiten, Verputzungen, Fußbodenverlegungen, Maurerarbeiten, Fassadenanstriche, Mauerreinigung, Einfahrtreinigung und Dachreinigung zum angenehmen Preis. Tel.: 0162/5947952

Tiermarkt

Rhönshafbock, 4 Jahre alt, zu verkaufen. Tel.: 01515/7220780

Sonstiges

Reinige Ihre Teppiche/Polster u. Böden, auch versiegeln, Fenster u. Wi.-gärten, nur priv. Tel.: 0151/61415621

Mobile Fußpflege aus Elsoff (20 Jahre Erfahrung). Terminvereinbarung unter Tel.: 02664/911494 oder 0171/8358570

Wolfenhausen: Braune Reitgerate m. hellem Knopf verloren, Erinnerungstück von Eltern - Belohnung! Tel.: 06475/8588

Schönes Gartengrundstück (ca. 1200 qm) in Großaltenstädten v. priv. ab 1.8.15 günstig zu verpachten. Tel.: 01575/6525516, ab 18 Uhr

Baum- und Gartenpflege
Spezialfällungen
Heckenschnitte
Baumgutachten
Grünschnittentsorgung
Tel. 06431/216934
www.allesimgruenenbereich.org

Tel. 0 66 43 / 96 27-0 • Fax 0 66 43 / 96 27-78 • E-mail: privatanzeigen@wittich-herbstein.de • Internet: www.wittich.de



- ▶ Montag bis Freitag von 8:30 bis 17:00 Uhr geöffnet
- ▶ Wir holen und bringen mit unserem eigenen Fahrdienst
- ▶ Vier Mahlzeiten am Tag
- ▶ Übernahme der Pflege während des Tages
- ▶ Spiel, Spaß, Gemeinschaft
- ▶ Abwechslungsreiche Tagesstruktur

Jeder Tag ist ein guter Tag!

Im Steinfeld 7
35799 Waldernbach
Tel.: 0 64 76 - 41 900 10
info@curasana-pflege.de
www.curasana-pflege.de

Cura Sana Tagespflege
Waldernbach



90

Am 13. August 2015 feiere ich meinen

90. Geburtstag.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind an diesem Tag herzlich von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Gasthaus "Zur Linde" eingeladen.

Otto Rumpf

Familienanzeigen online gestalten unter www.anzeigen.wittich.de

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

KANAL-KRUG

GmbH & Co. KG Inh. Stefan Krug
Abwassermeister

Fachbetrieb für Gebäude- und Grundstücksentwässerung

ROHRREINIGUNG

- Rohrauskleideverfahren grabenlose Rohrreparatur für Hausanschlüsse
- Betonbohrungen bis 20 cm ø für Leitungen
- TV-Rohruntersuchung
- Leitungsortung
- Kanalreparatur
- Baggerarbeiten
- Dachrinnenreinigung

24-Stunden-Notdienst

WETZLAR 94155 oder 0800/3335678
Gebührenfreie Weiterleitung zu unserer Zentrale in Pohlheim



Das Haus des Lebens Seniorenzentrum Driedorf ist eine Einrichtung der stationären Altenhilfe. In unserem neu erbauten Haus finden insgesamt 83 ältere hilfs- und pflegebedürftige Bewohner ein neues Zuhause.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **zum 1.9.2015 oder später**

- eine exam. Pflegefachkraft (m/w) mit einem Stellenanteil von 50%
- Altenpflegehelfer oder Pflegehilfskraft (m/w) auf Minijob-Basis
- Hauswirtschaftliche Hilfskraft für die Hausreinigung (m/w) auf Minijob-Basis

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Haus des Lebens Seniorenzentrum Driedorf
Frau Simone Funk, Heimleitung
Schulberg 3, 35759 Driedorf
oder per Mail an: s.funk@hdl-driedorf.de

Zahnarztpraxis Jutta Koch

Hauptstr. 70 • 35794 Mengerskirchen

Wir sind Ihre Praxis für:

- Prophylaxe - Zahnerhaltung - ästhetische Zahnmedizin
- Parodontologie - hochwertige Prothetik
- Kinderzahnheilkunde
- Lachgassedierung

Vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Wunschtermin telefonisch unter 06476-1846

Seniorenzentrum am Backhausplatz



Ideal für:
• Langzeitpflege
• Service Wohnen

Bachstr. 41, 35614 ABlar, Tel.: 0 64 41/ 80 70 1-0

 Pflege-Kompetenz-Zentrum 
www. .de

WERBUNG AM KNOTEN!
www.studio-geus.de

GESCHÄFTSANZEIGEN ONLINE BUCHEN: REGISTRIEREN SIE SICH JETZT UNTER „MEINWITTICH“ BEI WWW.WITTICH.DE



Hauskrankenpflege Lahn-Dill

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Betreuungsdienst

Bettina Lebershausen - Wällertorstraße 45 - 35764 Sinn
Tel. 06449/921837 - Mobil: 0171/5310385

Wir sind in Ihrer Gemeinde für Sie da!

Мы говорим по-русски. Biz türkçe konuşuyoruz.

www.pflege-lahn-dill.de

Gruppenangebot für Menschen mit besonderem Betreuungsaufwand · Demenz- und Besuchsdienst mit Caritas Lahn-Dill-Eder

Besser leben.

REWE

REWE Nagler OHG
Hellsdorfer Straße
35753 Holzhausen
Tel.: 06478 - 91046 · Fax: 06478-91047

Wochenendangebot
13. August bis 15. August 2015

Aus unserer Metzgerei Dross

Schweine-Rücken-Steaks **7.99**
1 kg

Grillrippe **5.99**
1 kg

ja! Buttermilch **0.35**
500 g Becher

ja! Fruchtjoghurt **0.29**
250 g Becher

Unsere Bäckerei Jung bietet Ihnen:

1 Kornsacksack
1 Platte Butterkuchen **5.00**
4 Wäller Jungs

Obst und Gemüse täglich frisch

Nl. Rispentomaten **0.99**
1 kg

Bizzl Limo **6.99**
versch. Sorten, 12 x 1 l, zzgl. 3.30 Pf.